ORTSGEMEINDE RAVENGIERSBURG
Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Mittwoch, 20.5.2026
im Gemeindehaus Ravengiersburg

Beginn:	20.00 Uhr
Ende:	22.05 Uhr
Anwesende Gemeinderatsmitglieder:	Klaus Spang, Ortsbürgermeister Matthias Mohr Peter Oberst Uwe Blecking (ab 20.30 Uhr) Stefan Wust Bert Bullerschen Sonja Bos Christian Forster Torsten Sehn
	Entschuldigt:

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.03.2026
3. Beratung und Beschlussfassung Neufassung Solidarpakt Windenergie und Freiflächenphotovoltaik
4. Beratung und Beschlussfassung Gardinen Gemeindehaus
5. Beratung und Beschlussfassung Zeltplatz Seckenhausen
6. Waldwildverhütungspauschale
7. Ortsbeleuchtung
8. Verschiedenes

TOP1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2026 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 8
☒ einstimmig beschlossen
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 3. Beratung und Beschlussfassung Neufassung Solidarpakt Windenergie und Freiflächenphotovoltaik

Der Ortsbürgermeister zeigt den Vertragsentwurf und die Geldverteilung zur Neufassung des Solidarpaktes Windenergie und Freiflächenphotovoltaik. Es wird zunächst über die Annahme des Beschlussvorschlages abgestimmt.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 8
☒ einstimmig beschlossen

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Im Anschluss stimmt der Gemeinderat über die Bevollmächtigung des Ortsbürgermeisters zur Unterschrift ab.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 8
☒ einstimmig beschlossen

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung Gardinen Gemeindehaus

Zu dem Thema neue Gardinen im Gemeindehaus erläutert der Ortsbürgermeister, dass wir im Budget 2.000 € für diese Investition zur Verfügung haben. Der Ravenger-Verein wird die Kosten von ca. 5.000 € übernehmen. Der Ortsgemeinderat begutachtet vor Ort die verschiedenen Stoffvarianten aus dem Hause Koblitz. 2 Varianten werden in die engere Wahl gezogen: Für ein dunkleres Grau (Stoffnummer 1563-21) stimmten 2 Gemeinderatsmitglieder.

Für die beige, hellere Version mit der Stoffnummer 1560-62 wurde folgendermaßen abgestimmt:

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 9
☐ einstimmig beschlossen

5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit können die Ravenger die Fa. Koblitz mit der Lieferung der Gardinen beauftragen. Es werden 2 Rechnungen ausgestellt – für die Ravenger (5.000 €) und die Ortsgemeinde (Rest, ca. 1.500 €).

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung Zeltplatz Seckenhausen

Der Ortsbürgermeister wurde darauf angesprochen, dass die Gebühren in Höhe von 0,60 € pro Person und Nacht zu niedrig sind.

Der Ortsgemeinderat vertagt das Thema auf die nächste Haushaltsberatung.

Zu dem Thema Klohäuschen in Seckenhausen soll ein Ortstermin stattfinden, sobald es eine Rückmeldung der Verwaltung zu der beantragten Wasserentnahme gibt.

TOP 6. Waldwildverhütungspauschale

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass der Jagdpächter 1.695 € pro Jahr als Waldwildverhütungspauschale bezahlt. Von diesen zweckgebundenen Mitteln sind über 10 Jahre ca. 4.000 € nicht ausgegeben worden. Die Jagdgenossen haben 4 Vorschläge erarbeitet, wie dieses Geld sinnvoll ausgegeben werden kann.

Bei der nächsten Sitzung in Sachen Forst werden wir die Vorschläge des Protokolls der Jagdgenossen mit der Försterin diskutieren und dazu beschließen.

TOP 7. Ortsbeleuchtung

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass er von Besuchern des Jugendraums um eine längere Ortsbeleuchtung freitags statt bis 23.00 Uhr bis 24.00 Uhr und samstags statt bis 23.00 Uhr bis 1.00 Uhr gebeten wurde. Eine entsprechende Zeitschaltuhr würde ohne Installation 98 € plus MwSt. kosten. Es gibt noch andere technische Lösungen. Der Ortsgemeinderat stimmt darüber ab, sowohl die Zeiten zu verlängern als auch für Beschaffungen bis zu einem Betrag von 250 € entsprechend den Ortsbürgermeister zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 9
☒ einstimmig beschlossen

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 8. Verschiedenes

a) Der Ortsbürgermeister zeigt die Karte der Gemarkung der Ortsgemeinde, auf der die Potenzialflächen für Photovoltaik eingezeichnet sind. Eine wirtschaftliche Nutzung erscheint nicht sinnvoll.
b) Die Communi-App würde nach Verhandlungen pro Jahr 1.215 € pro Jahr kosten. Der entsprechende Vertrag würde für 3 Jahre laufen. Der Ortsbürgermeister wird hierzu weitere Infos beschaffen und den Punkt auf die nächste Sitzungsagenda setzen.
c) Zum Thema Kirmesbaumständer wurde ein Antrag zur Förderung über das LEADER-Programm gestellt. Dieser Antrag wurde abgelehnt.
d) Da wir das Dorfbudget in Höhe von 1.500 € noch nicht genutzt haben, müssen wir bis zum 30.6.2026 eine entsprechende sinnvolle Ausgabe benennen. Dies kann z.B. der Ständer für den Kirmesbaum sein. Der Punkt soll auch in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.
e) Zur Friedhofsgestaltung soll ebenfalls auf der nächsten Sitzung beschlossen werden.

f) Die Brandschutzmaßnahmen im Gemeindehaus sind jetzt abgeschlossen. Wir hatten Kosten von ca. 31.000 €, von denen ca. 10.000 € durch Zuschüsse gedeckt wurden.
g) Der Gemeinde wurde ein Vorkaufsrecht zu einem Waldstück in Größe von 3.000 m^2 oberhalb des Kirchberger Pfades eingeräumt. Der Ortsbürgermeister recherchiert dazu.
h) Ein Mitglied des Gemeinderates regt einen Fahrdienst für den Seniorennachmittag an.
i) Im Gemeindehaus ist seit dem 1.5.2026 der Abflusskanal des Gemeindehauses verstopft. Die Fa. Kartec in Simmern soll mit der Renovierung des defekten Kanals beauftragt werden.
j) Die Maßnahme am Feuchtbiotop wurde jetzt beendet.

Ravengiersburg, 20.5.2026

_____	_____	_____
Klaus Spang	Peter Oberst	Bert Bullerschen
Ortsbürgermeister	(1. Beigeordneter)	Protokollant (2. Beigeordneter)